

SpVg. Porz 1919 e. V.

Fußball ist Leidenschaft

www.spvg-porz.de



Nächste Termine

Samstag, 06.11.2022, 14:30 Uhr

SpVg. Porz – FV Bad Honnef

Samstag, 12.11.2022, 19:00 Uhr

SV Deutz 05 – SpVg. Porz

Liebe Freundinnen und Freunde der Sportvereinigung Porz,

mit Beginn der Winterzeit finden auch die Heimspiele der SpVg. Porz im Autohaus-Schmitz-Sportpark wieder früher statt. Ab sofort ist der Anpfiff bereits um 14:30 Uhr.

Bitte merken Sie sich auch in Ihrem Kalender vor, dass das kommende Auswärtsspiel beim SV Deutz 05 auf Samstag, den 12. November 2022, 19:00 Uhr vorverlegt wurde. Das rechtsrheinische Landesliga-Derby findet also unter Flutlicht statt.

Nächster Gegner: SV Altenberg

Der SV Altenberg, diesjähriger Aufsteiger aus der Bezirksliga, belegt aktuell den 15. Tabellenplatz. 13 erzielten Treffern stehen 21 Gegentore gegenüber.



Mit nun schon sieben Niederlagen, aber nur einem Sieg und drei Unentschieden ist die Ausgangslage für den heutigen Gast alles andere als positiv. In den letzten Partien hatte der SV Altenberg kaum etwas zu melden und ging (zumeist) leer aus. Die 0:1-Heimniederlage gegen den VfL Alfter war jedoch aus Altenberger Sicht sehr unglücklich.

Deshalb wird das Team von Trainer Roger Landwehr alles daran setzen, in Porz zu punkten, um den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze zu wahren.



Rückblick auf die letzten Spiele

30.11.2022: TuS Oberpleis – SpVg. Porz 0:1 (0:0)

Die SpVg. Porz bleibt im Oktober unbesiegt und holt in diesem Monat 11 von 15 möglichen Punkten. Das Team von Trainer Jonas Wendt gewann heute in einem kampfbetonten Spiel knapp mit 0:1 beim TuS Oberpleis und arbeitete sich damit auf den zweiten Tabellenplatz vor.

Neben dieser guten Bilanz bleibt auch festzustellen, dass Porz zum ersten Mal seit zwei Spielen eine Partie mit 11 Feldspielern beendete - und trotzdem noch einen Platzverweis kassierte.

Porz startete überlegen in die Partie. Stets um Spielkontrolle bemüht ließen die Gäste den Ball sicher durch die eigenen Reihen zirkulieren, um auf eine Lücke in der gegnerischen Defensive zu lauern. Die erste zwingende Chance hatte Danny Michel, der trocken von der Strafraumgrenze abschloss. Der tückische Ball prallte vom Innenpfosten des Oberpleiser Tores zurück ins Feld (14.). Es ergaben sich mehrere Abschlussmöglichkeiten für die Gäste, die aber nicht konsequent zu Ende gespielt wurden. In der 43. Minute musste dann aber der Porzer Torhüter Tim Stombrowsky (Foto), der den gesperrten Dominique Mittenzwei vertrat, sein Team mit einer Fußballabwehr vor einem Rückstand bewahren.



Zu Beginn der zweiten Halbzeit war das Bemühen der Gäste, dem Spiel zu ihren Gunsten eine Vorentscheidung zu geben, spürbar. Oberpleis wurde in die eigene Hälfte gedrückt und schaffte kaum Entlastung. Endlich wurde das Porzer Engagement belohnt. Nach einem Eckball und einer zu kurzen Faustabwehr des Oberpleiser Torhüters stand Kapitän Raimund Schmitz goldrichtig und drosch den Ball humorlos zur Porzer Führung in die Maschen (63.).

Mit dieser Führung im Rücken zog sich die SpVg. Porz viel zu früh zurück und überließ den Hausherren das Feld. Diese konnten aus den sich ergebenden Räumen jedoch kein großes Kapital schlagen, ihre Abschlüsse waren meist harmlos. Nachdem die Sturm-und-Drang-Phase des TuS Oberpleis verpufft war, waren wieder die Porzer am Zug. Rayen Hakimi mit einem strammen Weitschuss, der vom Torhüter großartig pariert wurde (78.), und erneut Raimund Schmitz, der mit einem Seitfallzieher ebenfalls am gegnerischen Keeper scheiterte (86.), hätten die Entscheidung herbeiführen können.

So wurde die Schlussphase doch noch zu einer Zitterpartie. Oberpleis drückte zwar, aber immer wieder warfen sich die Porzer angeführt von Raimund Schmitz und André Rosteck aufopferungsvoll in alle Schüsse. Ganz kurz vor dem Ende der langen Nachspielzeit musste Tim Stombrowsky noch einen schwierigen Ball abwehren (90.+5), dann war der Auswärtssieg endlich unter Dach und Fach.

Leider kam es aufgrund von gegenseitigen Provokationen nach dem Schlusspfiff noch zu einer kurzen Rudelbildung. Niklas Heidemann ließ sich zu einer Reaktion animieren und erhielt - bereits vorverwarnt - nach dem Schlusspfiff noch die Ampelkarte und ist damit für die nächste Partie gesperrt.

SpVg. Porz – FV Wiehl 1:1 (0:0)

Die SpVg. Porz erhält zwei Platzverweise und rettet einen Punkt über die Zeit.

Schon in der letzten Woche beim 1:1 in Rheinbach waren die Gefühlswelten der SpVg. Porz zwiespältig. Dieses Gefühl setzte sich heute fort. Wieder gab es ein 1:1-Unentschieden - diesmal gegen den FV Wiehl - und wieder blieb die Stimmung ambivalent.



Das Porzer Ehrenmitglied Wolfgang Webern (l.) und SpVg.-Vorsitzender Peter Dicke waren sich nicht sicher, ob es sich um einen Punktgewinn oder -verlust handelte.

Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit, in dem sich beide Mannschaften weitestgehend neutralisierten, begann die zweite Hälfte mit einem Paukenschlag. Der agile Gero Pletto nahm sich auf halbrechter Position ein Herz und jagte den Ball in den Winkel des Wiehler Tores (48.). Nun hatten die Porzer das Spiel eigentlich im Griff, das zweite Tor schien nur eine Frage der Zeit. Nur einmal entwischte ein Wiehler Stürmer, den der Porzer Torhüter Dominique Mittenzwei weit vor seinem Tor rustikal abräumte, obwohl seine Abwehrkollegen schon zur Stelle waren. Dominique Mittenzwei erhielt zu Recht die gelbe Karte (65.), die sich noch als spielbestimmend herausstellen sollte. Denn später stürmte der Keeper erneut aus seinem Tor, um einen weiten Ball zu klären. Dabei bekam er den Ball außerhalb des Strafraums an die Hand. Der Schiedsrichter stellte Mittenzwei mit der Gelb-Roten Karte vom Platz (76.). Er wurde durch Tim Stombrowsky ersetzt, für den der Porzer Trainer Jonas

den starken Gero Pletto opferte. Durch den Platzverweis entstand jedoch gehörige Unruhe in der Porzer Abwehr, die sich schließlich durch ein Hackentor zum Ausgleich düpierten ließ (83.). Nun schnupperte Wiehl Morgenluft und setzte die dezimierten Porzer unter Druck. Die Sportvereinigung hatte Glück, als der Schiedsrichter ein Foul von Maximilian Hansen kurz vor dem Strafraum verortete (87.). Zu Beginn der Nachspielzeit ließ sich Etienne Kamm dazu hinreißen, ein Revanche-Foul zu versuchen. Er verfehlte seinen Gegenspieler zwar, dennoch erkannte der Schiedsrichter die Absicht und stellte Kamm vertretbar vom Platz (90.). In der aus Porzer Sicht ewig langen Nachspielzeit von 7 Minuten warfen sich die neun verbliebenen Spieler aufopferungsvoll in jeden Ball und retteten das Unentschieden über die Zeit.

Die SpVg. Porz wird unterstützt von



Die Tabelle

PL	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 FV Enderich	11	10-0-1	26:9	17	30
2.	 SpVg Porz	11	7-2-2	25:10	15	23
3.	 Nümbrecht	11	7-2-2	24:13	11	23
4.	 Alfter (Ab)	11	6-2-3	26:20	6	20
5.	 SC Rheinbach	11	5-4-2	30:12	18	19
6.	 SSV Merten	11	5-3-3	29:19	10	18
7.	 TuS Mondorf	11	5-1-5	21:21	0	16
8.	 Deutz 05 (Ab)	11	4-2-5	14:15	-1	14
9.	 Schlebusch	11	3-4-4	15:17	-2	13
10.	 1. FC Spich	11	4-1-6	22:30	-8	13
11.	 Neunk-SeeL (Auf)	11	3-3-5	18:20	-2	12
12.	 FV Wiehl	11	3-3-5	19:25	-6	12
13.	 Oberpleis	11	2-4-5	10:17	-7	10
14.	 SV Wachtberg	11	3-1-7	13:29	-16	10
15.	 Altenberg (Auf)	11	1-3-7	13:21	-8	6
16.	 Bad Honnef	11	1-3-7	10:37	-27	6

Die Sportvereinigung Porz - Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbeplattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke (Facebook, Twitter, Instagram) mit uns verbinden.

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
Altenberger Str. 5
51145 Köln
Deutschland

Tel.: +49 171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
Internet: www.spvg-porz.de
Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: 5561

